



## Jahresbericht 2015

### Startschuss für slowBREWING 2.0

Um die in der Badischen Staatsbrauerei Rothaus im März 2015 beschlossenen Aktivitäten zur zukünftigen B2C Kommunikation von slowBREWING zeitnah umzusetzen, war es nötig eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Die BrauBeviale 2015 in Nürnberg gab hierzu die ideale Gelegenheit.

Die neue Markenpositionierung wurde von der internen Arbeitsgruppe „Markenschärfung & Positionierung“ bestehend aus slowBREWING-Mitgliedern unter der Leitung von Mag. Josef Sigl, Geschäftsführender Gesellschafter der Trumer Privatbrauerei in Obertrum bei Salzburg und dem externen Marken-Strategieberater Mark Petrisch (Salzburg) entwickelt. Die neue visuelle Markeninszenierung und das umfassende Kommunikationskonzept mit starkem Fokus auf PR wurde in Folge von der Agentur moodley (Wien-Salzburg-Graz-München) entwickelt. Sowohl die neue Markenpositionierung, als auch der neue Auftritt und das Kommunikationskonzept wurden von den slowBREWING-Mitgliedern im Rahmen der Mitgliederversammlung mit großem Erfolg abgesegnet. Damit steht der Umsetzung ab 2016 nichts mehr im Wege.

Im Fokus der neuen Kommunikationsstrategie steht der Übergang von der aktuellen B2B- zur verstärkten B2C-Kommunikation. Zum einen sollen Mission, Grundwerte und das ideelle Selbstverständnis der Vereinigung der ausgezeichneten slowBREWER vermittelt werden, zum anderen die strengen und klar definierten Kriterien des Gütesiegels slowBREWING.

Mit dem neuen, durchgängigen Konzept wird ein einzigartiges, umfassendes, objektives Gütesiegel für Bier, ohne jegliche Kompromisse, geschaffen. Das Gütesiegel slowBREWING dient damit künftig als Wegweiser für Konsumenten und Gastronomen, die nach Bier suchen, das in allen Belangen herausragend ist.

### Fachvorträge

Anlässlich der 5. Mitgliederversammlung am 10. März 2015 in Grafenhausen-Rothaus referierte Christian Rasch, Alleinvorstand der Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG mit dem Thema „Visionen slowBREWING – Denkanstöße zur Abgrenzung gegenüber bereits existierenden Verbänden“ und Jürgen Weishaupt, HVG e.G, Wolnzach, über „170 Jahre Hopfenanbau in Tettngang“.

### Messebeteiligungen

slowBREWING war als Co-Aussteller auf den Messen „Braukunst Live! Festival 2015“ in München und auf der „Finest Spirits & Beer Convention ´15“ in Bochum vertreten. Einen eigenen Stand hatte der „Club der Prädikatsbrauereien“ auf der „Beer Attraction 2015“ in Rimini und auf der „BrauBeviale 2015“ in Nürnberg.

## **Mitgliedersituation**

Im Juni 2015 wurde das Brauhaus Faust zu Miltenberg (Churfranken) ordentliches Mitglied bei **slowBREWING**, als Fördermitglieder konnten die Firma Anton Paar Graz (A) (Produzent für hochgenaue Labormessgeräte sowie Prozessmesssysteme), die Saatzucht Josef Breun in Herzogenaurach (ein mittelständisches Pflanzenzuchtunternehmen, das seit 1906 in der Züchtung der Getreidearten Winterweizen, Wintergerste und Sommergerste tätig ist), die MBT Brautechnik in Nordheim/Main, die Malzfabrik Rheinpfalz in Pfungstadt und das Museum HopfenBierGut im Kornhaus in Spalt gewonnen werden.

Somit zählte der Verein 2015 mit den Gründungsmitgliedern, den Mitgliedsbrauereien und den Förderern insgesamt bereits 78 Mitglieder.

## **Nächste Mitgliederversammlung**

Die 7. Ordentliche Mitgliedsversammlung von **slowBREWING** findet am Freitag den 15. April 2016 auf Einladung von Dr. Heinrich Dieter Kiener in der Stieglbrauerei zu Salzburg statt. Die Begrüßung findet am Vorabend im einzigartigen Stiegl-Gut Wildshut, St. Pantaleon, dem ersten Biergut Österreichs, statt.

Algund, den 05. Januar 2016